

Erscheint täglich
jed. 6^h Uhr.

Redaktion und Expedition
Johannstraße 15.

Sprechstunden der Redaktion:

Montags 10—12 Uhr.

Mittwochs 5—6 Uhr.

Die für die Redaktion bestimmtene Nummer steht auf dem Rücken des Briefes.

Kunstausgabe der Nr. 1000 ist ab sofort
nur noch für diejenigen bestimmt, die sie
an den Redakteuren zurücksenden.

Zu den Filialen für Int.-Ausnahme:

Offices Siemens, Universitätsstraße 21,

Rechts Görlitz, Käthe-Kollwitz-Straße 16, p.

und 1000 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Donnerstag den 1. März 1883.

Nr. 60.

Amtlicher Theil.

Beckannmachung.

Auf dem städtischen Lagerplatz vor dem Dresdner

Thore sollen

am 6. März er. Vormittag 9 Uhr

13 Centen alter Bauholz an den Weißbiedenden gegen

sofortige Barzahlung versteigert werden.

Das Holz ist sofort nach der Versteigerung abzuholen.

Leipzig, am 24. Februar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Georgi. Sicherheit.

Beckannmachung.

Die Herstellung der Schule III. Klasse in der verbliebenen Südostentfernung zwischen dem Bielitz und der Uferstraße F. des Südwestlichen Bebauungsplans soll an einen Unternehmer in Riedor verkauft werden.

Die Bedingungen und Bezahlungen für diese Arbeiten liegen in unserer Eisbach-Bewaltung, Rathaus, Zimmer Nr. 14 aus und können sofort eingesehen resp. entnommen werden.

Bepöhlte Offerten sind vertragt mit der Ausschrift: Schulebau in der verlängerten Südoststraße versteigert und zwar bis zum 17. März er. Nachmittag 5 Uhr eingereicht.

Leipzig, am 27. Februar 1883.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Geschäftsbüro.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

decksbeschaffung die im Betriebe befindliche Thonwarenfabrik von C. Stellje zu Bitterfeld

am 25. März 1883, Vormittag 10 Uhr

an bisher Geschäftsführer, Zimmer Nr. 21, öffentlich aufzutreten

werden.

Zu auf Berührungen zu folgende Bekanntmachung besteht sich auf

gewissenhaftestem Weise.

Die oben genannten Berührungen liegen in der Gerichtsbehörde

hier, bestehend I. bei unterliegenden Gericht und im Comptoir

der Reichsschule jeder per Sicht und werden auch vor der Betriebs-

leitung der Reichs-akademie auf Berührungen mitgetheilt.

Bitterfeld, am 25. Februar 1883.

Röntgengesetzliches Amtsgericht, Richtung I.

Beckannmachung.

Auf Rüttung eines Witterungsberichts ist zum Zweck der Aus-

Zwanzigstes
Abonnement-Concert
im Saale des Gewandhauses

zu Leipzig
zum Befrei der hiesigen Armen
Donnerstag, den 1. März 1883.
Erster Theil.

Ouverture zu "Eugenie", von C. M.
von Weber. — Arie aus "Die Ent-
fahrung aus dem Serail", von W. A.
Mozart, gesungen von Frau L'Alle-
mand (No. 2, Dider) von S. Jadas-
sohn. — Arie aus "Figaro's Hoch-
zeit", von W. A. Mozart, gesungen
von Frau L'Allemand.

Zweiter Theil.

Symphonie (Cäcilie) v. Franz Schubert.
Billets à 5 & 6. Sparten à 4 & sind im
Raum der Concert-Direction, sowie am
Haupt-Eingang des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. Anfang 7.15 Uhr.
Ende 9. Uhr.

St. Abonnement-Concert Donnerstag, den
8. März 1883. Die Concert-Direction.

Bach-Verein.

II. Kirchen-Concert 1883

Sonntag, 4. März 1883.

Nachm. 3.15 Uhr in der

Thomaskirche,

unter Leitung des Herrn

Heinrich von Herzogenberg

und unter Mitwirkung von Fräulein Fides

Keller aus Frankfurt a.M. (Alt-Solo), der

Herrn Carl Dörr (Tenor-Solo), Paul

Hausener (Orgel) und des Gewandhaus-

Orchesters.

Programm:

1) Praeambul und Fuge, Odur, für Orgel, J. S. Bach.

2) Cantate: „Gott ist mein König“, J. S. Bach.

3) Cantate: „Widerstehe doch der Stürme“, J. S. Bach.

4) Psalm 117 für Chor, J. S. Bach.

5) Choralspiel: „In dir ist Freude“, J. S. Bach.

6) Cantate: „O ewiger Feuer“ J. S. Bach.

Billets: Schiff der Kirche gesperrt à 1.50 M., ungesperrt à 1.50 M. & 75 Pf. sind in den Musikalienhandlungen von Fr. Kistner, Grünstraße 22, und Paul Pabst, Neumarkt, sowie vor dem Konzerte an der Kirche zu haben.

Programm gratis.

Einlass 8 Uhr. Ende um 5 Uhr.

9. Auction. 9.

Heute Bezeichnung der Auction. Güte, Leibesgüter, Kleider, Tapeten, Bildern und Bergl. Gegenstände, Thomaskirche Nr. 9.

Joh. Ang. Heber, Auctionator.

Auction.

Sonnabend, den 3. März, Vermögen von 10 Uhr an kommen eine große Partie Mühlrüben, Messer-
sieber und Kraus-Hammler, für

Mutter selbst, sowie 1 Feigtheil-
maschine und Stühne zusammen
vor Versteigerung im hiesigen Hdt. Lager-
hof. — Preise.

J. F. Pohle, Auctionator.

Versteigerung.

Wittstock, den 7. März k. J. Nach-
mittags 4 Uhr finden auf meinem Bureau, Rathausstraße Nr. 29, 1. mehrere
Versteigerungen an einer Rechnung in
Räum durch mich versteigert werden.

Leipzig, den 27. Februar 1883.

Rechenschaft Conrad Ottocar Hoffmann,
Königlich Sachsischer Notar.

Holzversteigerung

9. März. Vorm. 10. Uhr. Schulze Greppin (1. Stunde v. Bahnhof Bitterfeld),
in Schloß VI, 15 Minuten. 66 fm.
(bis 11 mgl. 30 cm Mittel, 30 Weißbuchen
— 20 fm. 34 Holzstücke — 24 fm.
Scheit, 21 Weißbuchen 36 Erlen-Rund-
holz (Bantelholz), 8 fm. Holzfreiheit zu
Verhältnis.

Stadt. Oberförster Böditz b. Bitterfeld.

Dresden.

Das Jahr ist ein

Gabriggrundstück

mit großem Garten, Friederike Straße 44,
heute Preis u. Wert 15.000 Taler gereicht,
mich am 10. März v. von König. Rent-
gericht, Sandstrasse 13, 2. Etage in Folge
seinerster Erbteilung versteigert. — Versteig.
Preis 35.200 M.

Modenwelt,

Bayer. Seidenläde, Tobak, Ueber-
land u. Meer, Buch, K. Blatt, Welt, Chronik der Zeit liefert

nach allen Straßen
der Stadt bei uns Haus
Paul Beyer's Buchhandlung,
Friederike Straße 13b.

Die Ausgaben auf Bücher und
Zeitungswerte werden jährlich
aufgestockt von
Paul Beyer's Buchhandlung,
Friederike Straße 13b.

Braunsch.-Adressbücher,
die im nächsten Jahre wieder von 30 auf
35 M. erhöht werden. Preis 1.50 M.
Vorbestellung. Adressen von M. M. Starke
Verlag in Leipzig freigegeben.

Grosser neuer Saal Hotel de Prusse.
Heute Donnerstag, den 1. März, definitiv letzte grosse
chemisch-magisch-physikalische Soirée von

Dr. Wilhelma Trikell

Billets sind in der Buchhandlung des Herrn Fleischer, Universitätsstraße 20
zu entnehmen — zu 3 M. 2 und 1 M. Anfang 8 Uhr. — Den Herren Akademikern
an der Case ermäßigte Preise. Nächste Anschlag-Sätze und Programm an der Case.
Dem vielseitigen Verlangen zufolge sind einzelne Familien-Billets zu 2%, und
1½ M. in der Buchhandlung bis 6 Uhr zu haben.

Heute Beginn der 126. Auction im städtischen Leibhause.
Preissachen, Gold- und Silberjassen.

Oswald Weigel's Bücher-Auction,
Königstraße 1.

Heute Donnerstag, Vormittag von 9—12 Uhr und Nachmittag von 2½ Uhr
an: Theologie, Philosophie.

Auction.

Es sollen Montag, den 5. März, frisch von 9 Uhr ab
in dem im Parterre des Grundstücks zum Gemüth hier, Reichsstraße Nr. 22, unter
den Handelsgegenständen gesetzte Güter auf 120 Tugend Güte, und zwar Guare, Woll-,
Purpur- und Ausbundtüte in kleinen und verschieden größeren Sorten durch
notariell an die Käuflinge gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, den 28. Februar 1883.

Auktionat. Hugo Martini, regn. Notar.

Gastwirthschaft-, Feld- und Inventar-Verkauf.

Dienstag, den 6. März er., Vormittags 10 Uhr
folg im Südl. Leibhause in Kleingebäude bei Bürenberg, der den Südl. Gebäu-
deten früher gehabt hatte nicht klein und höher von ca. 20 Metern, in engen
Parcellen, unter günstigen Bedingungen leichtst verkauft werden.

Wittstock, den 7. März er.,

soll das leidige und teure Inventar, bestehend aus 5 Werken, 10 Stühlen, 2 Schränken,
1 Bettdecke und 1 kleiner Truhe nicht kostspielig, sondern mit einem großen
Vorteile, 1 kleine Truhe nicht kostspielig, sondern mit einem großen Vorteile, verkauft werden.

Leipzig, den 27. Februar 1883.

Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Gelehrte und praktische Güter, welche die
neue Serie Dividendenrechte nicht Güter gegen Rückgabe bei eines Falles in der
Zeit von 1. bis 15. März a. o. bei den

Herren Becker & Co. in Leipzig

ausgestellt.

Die Güter haben mit zweckmäßigen Nummern verzeichnet, dessen
Nummer von den Herren Becker & Co. ausgeschrieben wird, eingerichtet.

Leipzig, den 24. Februar 1883.

Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Franz Wagner. Robert Reichard.

Société Générale de Transports Maritimes

à vapeur à Marseille.

Die nachstehend verzeichneten Postkämper nehmen Ladungen auf Grund direkter
Gemeinschaft nach Triest und Sizilien. Stationen:

1) Dampfer "Savoy" 4000 Tonnen, C. Lamotte, von Marseille am 14. Februar
nach Rio Janeiro. Abfahrt von Rio Janeiro am 24. März; nimmt Ladung ab
Santos mit Umladung.

2) Dampfer "Posten" 2000 Tonnen, G. de Ferry, von Marseille am 1. März
nach Rio Janeiro und Bahia. Abfahrt von Rio Janeiro am 9. April; von
Bahia am 12. April; nimmt Ladung ab Santos mit Umladung.

Agenten der Gesellschaft:

in Rio Janeiro: D. G. Karl Valais & Co.,

• Bahia • C. F. Keller & Co.,

• Santos • A. Leuba & Co.

Für Provinzen und weitere Küstengebiete halten sich zur Verfügung
die kleinen General-Agenten für Österreich-Ungarn:

Schenker & Co.,

Wien I. Zollstrasse 14.

Schweiz. Creditanstalt in Zürich.

Einladung zur Generalsammlung.

Die Herren Actionäre der Schweizerischen Creditanstalt werden zu der sechstund-
igen ordentlichen Generalsammlung, welche
Donnerstag, den 29. März, Vormittags 10 Uhr im kleinen Saale der
Tonhalle in Zürich

satzfindet, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1) Vorlegung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rech-
nung über das Jahr 1882.

2) Antrag der Rechnungs-Prüfungskommission, betreffend Abnahme der Rech-
nung über das Jahr 1882.

3) Antrag des Verwaltungsrates, betreffend die im März 1883 zu bezahlende
Dividende.

4) Wahl der Commission zur Prüfung der Rechnung über das Jahr 1882

(§ 21 b der Statuten).

5) Wahl in den Verwaltungsrath.

Die Stimmkarten für die Generalsammlung, welche zugleich als Eintrittskarten
dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügendes Ausweis über
den Besitz derselben von Mittwoch, den 21. März, bis Mittwoch, den 28. März, sowie
am Versammlungsstage selbst im Wertheinschriftenbüro der Schweizerischen Creditanstalt
bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden auf Verlangen nach Exemplare des
Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung über das Jahr 1882 des
Berichtes der Rechnungs-Prüfungskommission, sowie des unter Ziffer 3 der Tractante
aufgeführten Antrages verabfolgt.

Zürich, den 23. Februar 1883.

Namens des Verwaltungsrates
der Vice-Präsident Abegg-Arter.

Sparcasse in der Parochie Schöneweide zu Riednitz,

Grenzstraße Nr. 2.

Geschäftsbericht vom Monat Februar.

Wissen 8 Creditanlagen 1487 Einlagen mit 92.045.21 M. und 508 Rückzahlungen
mit 47.198.76 M.; 278 neue Güter wurden ausgestrahlt und 27 Güter sind erledigt.

Die Verwaltung.

Se am 1. März k. J. läßtigen Coupons vor:

Oesterr. Nordwestbahn-Pr. La. A. & fl. 4.972

Oesterr.-Französ. Staatsbahn-Pr. à Mk. 6.—

werden an unsere Coupons-Casse spesenfrei eingelöst.

Leipzig, 1. März 1883.

Herren E. & G. Plant.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.

Coupons-Einlösung.

Die am 1. März gültigen Coupons und zahlbaren Güter der nachstehend verzeichneten

Gesellschaften werden an unserer Coupons-Casse spesenfrei eingelöst:

Allgemeine Lehrer, Boden-Credit-Kasse, 5%, Staats-Zinsschenken, Oberrealschule,

Lehrer (franz.) Staatskasse 3%, Obligationen.

Vermönter (Salbier.) 4%, Staats-Miete.

Mindest-English. Staats-Mieteisen von 1872 und 1871.

Leipzig, den 1. März 1883.

Herren E. & G. Plant.

Großer neuer Saal Hotel de Prusse.

Heute Donnerstag, den 1. März, definitiv letzte grosse

chemisch-magisch-physikalische Soirée von

Dr. Wilhelma Trikell

B

Blutarmuth,
Blechsucht, Lungen-
u. Magenleiden geheilt

Am den allmägen Gefüder und
ersten Erzeugnissen der Malz-Bräu-
erei, Holländische der meisten
Conserven, Garasas, Herrn
Johann Hoff, Seiger des
größten Verdenkungs mit
der Kraut, in
Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Amtlicher Heilbericht
über das Hoff'sche M. Ex-
tract - Gesundheitsbier
und die Malz-Chocolade,
welche im höchsten Grade nützlich
für Verwendung seines; sehr empfehlens-
wert als gute Heilmittel für
den Heilprozess, ziemlich bei Malz-
erkrankungen bei den Stoffen mit dros-
selnden Wirkungen leicht und
gern; ebenso war die Malz-Chocolade
für Conserven und die ge-
danklichen Verdaunungskräfte nach
gewissen Krankheiten ein erstaunliches
und sehr beliebtes Nahrungsmittel.

Zür, 31. December 1878.
Dr. Loeffl, Ober-Siebzehn,
Dr. Porras, Schatzmeister.

Malz-Extract - Gesundheitsbier,
stark, hellen, ohne Magna-
und Brüder, 6 Bl. 3.60 A.
13 Bl. 7.20 A.

Concentriertes Malzgetränk führt
die Zeiten der Schwindsucht, 1 Bl.
2 Bl. & 1/2 A. und 1 A.

Malz-Chocolade, Holländische des
Malzgetränks, reichhaltig, 1 Bl.
& 1/2 A. & 2 1/2 A.

Guten-Malz-Chocolade, stark, für
Gesundheit, mit Wasserzucker, eine
Küche 1 A.

Brust-Malz-Bonbons, bei Erkran-
kung, Husten und Fieber, 1 Blatt 80 A. und 40 A.

Geiste-Löffelmittel: Malz-
Kräuter, 1 Blatt 80 A. und 75 A.
und 1 A. Malz-Bonbon, 1 Bl.
1/2 A. & 1 A.

Die Holländische Schokolade Berlin.

Verkaufsstelle bei Rich. Krämer
in Leipzig.

Weitere Niederlagen werden
überall erzielt.

Lampert's Gicht-Balsam,
das beste Heilmittel gegen Reichen-
-Gegenwart - Rheumatismus -
Gicht - Östlich - Rüden- und
Gliederkrankheiten - Füllung - Kopf-
und Zahnschmerzen - Brust- und
Brandschmerzen. - in Flaschen zu 1 Mart.
- STAMPFEL Haupt-Depot
Holländische Apotheken
in Leipzig und ganzer
Umgegend.

Seife, Richte,
seife, ausgetrocknete Seife, Kerze,
Glas u. Blech, Tinten- und Abfass-
seife, sehr frisch, Soda, Salze, Blei,
gerne, Blau, gr. Bleiche, einge-
packt, Scherbenwaren aus Scherben,
wie F. Tafel-Get. u. empfiehlt
P. C. Fauchauer, Blücherstraße 33.

Parthien-Lager
Brühl H. Joseph, Brühl
59 Ein großer Sorten

engl. Tüll-Gardinen
in den feinsten Weben u. Qualitäten
zu ganz einem billigen Preise.

Sorten:
Ein Jahrtausend
für
Händler Strohhüte Modisten
in den neuesten Neuen für Damen
und Herren, sowie dekorativen Lager in
John. Godwin, Reichenbach, Gorjetz,
Johann. Sammet 16. 16.

Am Ende befindet
Wiederverkäufer
auf mein bestelltes Lager, welches nur auf
Gelegenheitskäufen

bestellt, aufmerksam.
59 Brühl H. Joseph, Brühl 59.

Von 12 bis 2 Uhr geschlossen.
Eine ganz vorzüglich schneiden
Kaffee,

geweckt das Bl. 1.40 A., sowie auch
billigste Sorten von gleichfalls gutem Ge-
schmack empfiehlt.

Robert Böhme, Ritterstr. 11.

Hof's Feigenkaffee,
aus den reichlichsten oriental. Feigen her-
gestellt. Orientale Feigen gelten schon lange
als ein vorzügl. Mittel, dem Vohanteller
die gehenden und schwachen Eigenschaften
zu entziehen.

Gegebt. wie Dörfel-Get. bei Otto

Messner & Co., Nicolaistraße 62.

Brüder Söhne, Engelsdorf, Theile,
Zur Wirthsalide 10. Nicolaistraße 66.

Brüder Schindler & Bl. 1.40 10 A.

Beste Qualität von
A. Griesammer,

Wittenberg 11. 11.

Geschäfts-Gründung.

Dem hochgeehrten Publikum kommt die ergebene Anzeige, daß ich am 1. März d. J.

Königsplatz Nr. 7 und 8

ein Commandogeschäft meiner Fleisch- u. Wurstwarenfabrik
eröffne. Das mir bis jetzt geführte Unternehmen ist nach dem neuen Unternehmens-
recht werden zu lassen.

C. F. M. Göthel,

Wurstfabrik mit Dammbetrieb,

hauptgeschäft Nürnberger Straße Nr. 27.

Bekanntmachung.

Verkauf des Exportbieres auf der Holländischen Brauerei in Pappenheim bei München hat für Leipzig und Umgegend

Herr J. F. W. Tönjes

Übertragen erhalten.

Der Hörer kann unsere eingebraute Ware.

Pappenheim, den 1. Januar 1883.

Gräflich Pappenheim'sche Domänenkanzlei.

Herberger, Director.

Als ehrliche Betreuungsbüro gegen Begehrungen, welche mir ein großes Publikum von
Leipzig und Umgegend darauf anstreben zu machen, daß ich auf ehrlicher Weise
seine eigene, auch habe ich am heutigen Tage eine

Brühl 17 Probirstube Brühl 17

eröffnet, wo ich nur das qualitativste über der Holl. Pappenheim'schen Brauerei verkaufe.

Unter ich bitte, mein Unternehmen gleich anstreben zu wollen, höre ich gegen
rechte Bedienung zu.

J. F. W. Tönjes.

Auf dem Gute Barned sind täglich 150 Liter Milch
von 16. März abgezogen. Zähligescheitige Menschen werden sich in den Vermietungshäusern
Platzmann, Barned.

Zacherl'sche Bierbrauerie, München.

Mitte März

beginnt der

Vorsort

vor mehr als 200 Jahren von den Baulauer Männern eingeführten, vor und nach der
Säuerlichung der Bier weiter geführten alkoholischen

Salvatorbieres.

Nichtige darauf werden in Gebäuden, sowie in Originalkästen direct
von uns und ebenso von den Herren **Seb. Pichler sel. Erben**.

Da die Zeit des Salvatorbieres verläuft, in der Regel nur circa 8 Wochen dauert,
so ist es einfach, daß also vor und nach dieser Zeit unter dem Namen „Salvator“
bestraße Bier umtrieb fremdes Gewinnung ist.

Gebr. Schmederer.

! Junge
gemästete
Gänse 1883er.
hochpreiss !
Französisches Gefügel in den feinsten Sorten!
Weisse Truthahnen in den schönsten Exemplaren!
verdient hier sofort in jedem Convente der Nachnahme
die Schlachtmaschine und Bildverhandlung
E. & J. Mayer in Frankfurt am Main.
Täglich, sollte Weiberhäuser gelten.

Hermann Dollegni,

Wurstfabrik,

Leipzig, Barfussgässchen No. 7

empfiehlt den gebeten Getrockneten

alle feinen und guten Wurstsäcken.

Louis Pfau, Leipzig,

Beiter Straße 20, Ecke der Sidonienstraße,

empfiehlt

seine Hartarten-Pflaumen

& Bl. 80 u. 100 A.

seine Türkische Pflaumen
& Bl. 40 u. 60 A.

Stiel. Grünäpfel, gelbe Birnen

& Bl. 80 A. & Bl. 70 A.

Amerikanische Apfelschoten

aus Bl. 120, dünner & Bl. 60

angela. Birnen, laue Birnen

& Bl. 60 & Bl. 80

frische Preisbeeren

mit Blatt & Bl. 60, ohne Blatt 80 A.

seiner Türkischen Pflaumen

! Falten Ausschnitt

Stiel. Salat, sauer garn, Schällein

frische Grünsäfte, Leberwurst

mit Kräutern u. Schalen

etw. 100 g. etw. 200 g. 65 A.

Stiel. Salat, Salat u. Grünsäften

frische Berliner Säuerlichkeit

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Stiel. u. dicker Wurstsalat

etw. 100 g. etw. 200 g.

Bweite Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nº 60.

Donnerstag den 1. März 1883.

Mein Restaurations-Grundstück

welten in der Stadt Dresden. Meine Wirtschaft Nr. 1 genannt, gut vergründet, wuchs sich in 18 Jahren zu Speisen- und Schankwirtschaft schwungvoll herauf und welches bis in ausgezeichneten handlichen Zustand befindet, bis ich Willens bei ca. 10,000 Thaler Auszahlung über nach anderen Lebensformen willig, auf Wunsch auch mit Restaurations-Möglichkeit zu verkaufen.

Darauf rezipierenden Selbstverständen entfällt gern ältere Ruffaß der Helfer

Wilhelm Hennel,

Treubden, Meine Kuhbergstraße Nr. 1.

Das zur Concessionszeit des Steinmeisters Herrn Eissleder hier gehörige

Waarenlager und Geschäfts-inventar

soll im Sozus verkauf vertheilt werden. Das Geschäft hat durch die Concessionszeit seine Erwerbung erlangt und kann Übernahme des Geschäftes zur Fortsetzung leicht erfolgen.

Leipzig, am 28. Februar 1883.

Rechtsanwalt Dr. Küntsch.

Bekanntmachung.

Die zur Concessionszeit der Firma Emil Peter Wittwo hier gehörigen Möbel, Haushalt, Wirtschafts- und Gartengeräte, darunter sehr schöne Servietten, Tischdecken mit Rosenmuster, Kronleuchter, Kerzenleuchter, Spiegel, Vorhänge und leuchtende Glühbirnen, Tafelbesteck u. s. w., sowie eine Anzahl Gräser, Zweigen und Clematisbäume, sind aus freiem Hand im Sozus oder in größeren Partien zu verkaufen. — Wegen Verhüttung mache man sich an Herrn Peter jun., Sohn Adolphstraße Nr. 8, in den Nachmittagsstunden von 2 bis 5 Uhr.

Leipzig, im Februar 1883.

Rechtsanwalt Ludwig.

Compagnon-Gesuch.

Zur Vergedächtnung einer im Sozus ganz befaßhaften, an einem liegenden Wasser gelegenen, mit neuem und besten Materialien und Dienstleistungen versehenen Arbeit der Zeitläufte, welche einen großen Gewinn erzielt habe und nicht auf Vorder gebrachten braucht, wird per sofort ein stiller und altertümlicher Compagnon mit ca. 50,000 Mark Gehalt gezeigt. Da die jetzige Einrichtung die eines Betriebsmittel, welches nebenbei betrachtlich ist, so 50 Proc. Abzug ergibt, so soll dazu ein neuer Gebäude und das dazu nötigen Mähdienste beauftragt werden und fass das Kapital viertausendtausend eingestellt werden, außerdem ergibt der Hauptbetrieb bei einem Umsatz von 250,000 Mark netto Gewinn von ca. 12—14 Proc.

Gesuchte Rechtsanwalte werden über geschäftliche Anträge unter Nr. 12, 31816, an Hausestein & Vogler, Berlin, gesiehten.

Theilhaber-Gesuch.

Für einen thätigen Geschäftsmann mit einem soetzen disponiblen Capital von 50,000 A. bietet sich eine vortheilhaftere Gelegenheit am Sozus in zwei in bebauten Salons des königlichen Sozus Regierung, remonte Hotel-Gästehaus.

Offerten unter den Chiffres A. G. 500 bitten nach der Expedition d. Bl. erlangen zu lassen.

Insel Java.

Werte Bekanntmachung eines Export- und Import-Geschäfts nach der eines Compagnon, zweimal allein Capital-Beteiligung und Aufzehrung.

Offerten unter A. Z. 30,000 festlagernden Kunden bei Dresden.

Ein Theilhaber für 10.000 Mark-Geschäft mit 1000—1500 A. gel. fassn. Remitt. nicht Gehing, gut lebensfertig. Dr. Steiner, S. 9. Chiff. 1.

1 abholbar. J. Mann, Buchalter, wird erlaubt, zu einem größeren Betraum u. Gef. begutachtet. Abc. erd. Königshof 14, III. L.

Billard.

Den Dörferden, in seinem Sozus, zu verkaufen bei Dr. Faust, Verbrauchsgesch., Wagnitzstr. 12. Vergleich. Im Ton, mit Holzfuß 40 A. bei Peter Renk, Remmst. 81.

Pianino.

Soft neu, 2 Abreise halber sofort billig zu verkaufen Remmst. 20, 8. II.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße Nr. 21, F. Stiebel.

Großes Pianino.

Eine jenseits Pianino-Umgebung für 180 A. zu verkaufen. Reichenstraße 4.

Ein neues Instrument

zu verkaufen. 180 A. zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

Georgs Pianino.

Teut. Weise, äußerst hell, zu verl. Wiedenbrückstraße 17, 2. Etage.

</div

Eine dritte Stage
mit Balken ist für 900 A zu vermieten.
Rüders Wihaustraße 14, im Hof
im Comptoir.

Jacobstr. Nr. 6
ist zum 1. April zu vermieten; die 3. Stage,
bek. aus 6 Stuben u. Säcken. Im erste-
sort. Hof. von 2 bis 5 Uhr Nach-

Humboldtstraße Nr. 5
ist die dritte Stage im Vorberge, vom
1. April d. J. ab zu vermieten. Rüders
baldachin bei Haus neuw. Volgt. im Vorber-
gebaude vorstere.

1. April Vogel, 8 Tr. 450 A. Rüders, 8. Et.

Windmühlenstr. 8

ist 1. April die rechte Hälfte der
3. Stage im Vorberge zu vermieten.
Rüders beim Haussmanns Madermogel im
Untergeschoße vorstere rechts.

Die elegante eingezogene und 10 Zimmer
nebst Zubehör befindende dritte
Einge Schönigkörte 22, nahe der
Neuen u. der Johanniskirche ist zu
vermieten. Rüders im Komptoir
unterer Hintergebäude befleißt.

Römerstraße 22, als Nr. 26, 1. April
2. Hof-Ecke, 222, hol. 8. Et. links.

Blauwiger Straße ist eine 3. Stage, 4. Et.
2. R. Nähe, Reiter, Hof. Maderm., auf 2.
und 3. Stock. Rüders Thomashaus 4.

Logis-Vermietbung.
Eine geradlinige und freundliche Wohnung
in 4. Stage, mit hellen Tapeten, Fuß und
Wandsteinen, im Husz Kürze Str. 2
per 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten ist vom 1. Juli an eine
mit Wohnzelle verdeckte geräumige
Wohnung in 4. Stage Königsplatz 9,
befleißt aus 3 Stuben, 5 Kammer, Küche,
Spülkammer, zur Oberkanzlei und 2.
Stuben, für 600 A.

Dr. Andritschky, Reichsstraße 44.

Brühl 77.

Bauer'sche Völker.
ist ein Döhl. der 4. Stage zu vermieten.
Rüders befindet beim Gutsmeier Vogel.
1. April Vogel in kleinen Döhl. (2. Et. 2. R. re.)
4. Et. 1. 300 A. Döhl. j. v. Dorothae Str. 8c.

Nord-Ostvorstadt.

Braunl. Vogel mit kleiner Küchle, 1. f. r.
davon, 6 Zimmer, viel Gebüsch (event. Garten),
für 1100 A. zu vermieten. Eisenbahnstraße 8.
Vorstadt-Ballou, 1. April Leopold Str. 7, L. I.

Schenkendorfstraße 5
find noch 2 elegante Wohnungen mit
Garten zu vermieten.

Wohnung, 2 Et. 2. R. 255 A. per
1. April Höhe Straße 33 b. parterre.

Braunbauerstraße 76 oder Kompen-
strasse und auch eine Logie im Döhl von
350—600 A. zu vermieten. Rüders befleißt.
Rüders 3. Etage links.

Einsteigstraße Nr. 1747/19, zwischen der
Wein- und Gläserstraße und mehrere
herrenhafte Wohnungen im Preise von 1000—1500 A. zu
vermieten. Rüders befleißt.

Brandvorwerstraße 80
find 2 freundliche Logie Nr. 10 Thile. zu
vermieten. Rüders beim Haussmann.

Zu vermieten zum 1. Juli ein Logie,
nebel Städle, für 2 Werde mit Stuben
und Begräbnis. Gutwitz, Macien-
straße 8. Höhe Straße 255 parterre.

Gasse Str. 24, im Hinterh. 1. Et. Vogel 1.
et. 2. Et. 2. R. 255, 1. Et. zu vermieten.
Höhe, 2. Et. 2. R. 255, 1. Et. zu vermieten.

Davidstr. 4 ist 1. April, o. c. Et.
Vogel mit Balken, 2. Et. zu vermieten.
2. Et. 2. R. 255, 1. Et. zu vermieten.

Alleranderstraße Nr. 36
ist eine Wohnung für 300 A. 1. Et. zu
vermieten. Rüders befleißt. 1. Et. zu vermieten.

Kaiser Wilhelm-Straße 25
find verschiedene Wohnungen im Preise
von 800 bis 1500 A. zu vermieten.
Rüders bei 5. Haussmann Baum, Schwanen

1. Logie, 2 Et. 2. R. 2. R. 255, 1. Et. zu
vermieten. Rüders befleißt. 1. Et. zu vermieten.

Familienwohnungen,
der Rüders entsprechend einger. von
900—1500 A. per 1. April zu
besleben. ebenso einige kleine Neben-
häuser für Buchdrucker u. polen. und
zu verm. Georgenstr. 13. G. Center.

Hein top. Vogel, 135 Thile. 4. Stuben,
Kammer u. Küche Kochstraße 19, 1. Et.

zu verm. ein Döhl. 2. Et. 2. R. 255, 1. Et.
Rüders, Böhmertor, Großdöhl. 22, 2. Et.

zu vermieten per 1. April oder
früher eine Wohnung, bekleidet aus
5 Zimmern und Salen. Begräbnisse,
reichlich. Ausblicke mit Garten und
Brauna. Leipzigerstraße 10. parterre.

Gasse 11. 2. Et. 2. R. 255, 1. Et. zu
vermieten durch den Weißer Peterstrasse 4. im Baden.

Promenadenstr. 15
find elegante Wohnungen 5 Zimmer, 1500 A.
und 11 Zimmer, 3000 A. zu verm. Rüders
beim Haussmann 4. Treppen.

Zu vermieten ist per 1. April a.
eine halbe Stage. Zu erringen
Weißgerberstraße 22, 2. Et.

Die Stage mit Garten oben zu verm.
Rüders Nordhäuser Sonnenweg 20, 1. Et. 1.

Braunl. Hollriegel, 1. Et. 400 A. für
1. Et. nach zu verm. Einsteigstraße 9, 2. Et.

zu vermieten ein Logie im Hause, 2 Et.
Rüders, Nähe u. etwas oben, Burg 90 Thile.
Weißgerberstraße 17, 1. Et. Etage rechts.

zu verm. 1. April 2. Et. 1. Rüders, 1. Et.
Gasse Sonnenstraße 21. Höhle 18, 1. Et.
Vogel, gr. Logie, 5—600 A. 1. Et. nach.
Rüders, 2. Et. 2. R. 255, 1. Et. zu verm.
Gasse 23. Wohnungen & 45 Thaler.

1. eines freundlichen Logie ist es ruhige
gewöhnlich gehende Stade ohne Kinder zu
vermieten. Rüders, Burg 10. Et. 20, 1. Et. 1.

Die 11. Promenadenlogie zu Obern zu verm.
Burg 11. 2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm.

2. Et. 2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2. Et.

zu vermieten.

2. Et. 2. Et. 2. Et. zu verm. Rüders
wohn. welche als Einjähriges Kindelinge in
100. Regiment dienen, von 1. April 1883
anwärts zu vermieten. Rüders, Maderm. 10.
Stade 10, 2. Et. Mittelhaus 2. Et. 2

Dritte Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 60.

Donnerstag den 1. März 1883.

77. Jahrgang.

Neu.

Original.

Heute Abend 6 Uhr Eröffnung seines neuen Original Wiener Restaurants

(Gründer P. Tittel)

Thomaskirchhof No. 2.

Durch weitgänglich höchst Wienerisch hier und dem überzeugenden Brausen und echt Wienerischer hier aus der Oase zum Stadtkreis steht.

Leipzig, den 1. März 1883.

Hochzeitstisch

M. Götz.

N.B. Zur Bedienung und Rüste habe ich nur Wiener Personal eingesetzt, wodurch ich im Stande bin, die deutschnahe und annehmliche Bedienung zu verschaffen. Besonders mache auf ein vorzügliches

Wiener Frühstück von früh 9 Uhr an

in großer Rücksicht an den holländischen Freunden aufzurichten.

Thomaskirchhof
No. 2.

Nähe
der Promenade.

Schönefelder Rothe-Stiftung.

Die Stiftung dieser Stiftung hat an einem würdigen Namen aus der Parochie Schönefeld oder Reichenbach einen Schatz oder anderes Gut zu vergeben. Besonders haben ihre Geistliche nicht dazwischen geäußert bis zum 31. März an den Kirchenvorstand zu rufen und an das Siegel Schonefeld abzugeben.

Schonefeld, den 27. Februar 1883.

6. Schmidt, P.

Christlich-conservative Gesellschaft.

Den 8. März 1883 ist die Versammlung in Stadt Trebbin. Tagordnung: Die Gewerbeaufstellung. Gäste willkommen.

Heinrich Barthel,

Muster-Ausstellung

Zimmer-Einrichtungen
Querstraße 12, Ende der Scherzerstraße.

Wir beehren uns hierdurch die Mitteilung zu machen, dass die von uns ausgegebene Reitkarten wegen Aufhebung unseres Associations-Vertrages nur bis zum 31. März a. c. Gültigkeit haben können.

Leipzig, den 1. März 1883.

Bieler & Bujarsky

in Liquidation.

Johanna-Park.

Wir zur Hoffnung übergebaute Schlittschule bitte Donnerstag, den 1. März, Rüfung von 12-3 Uhr abholen.

Hochzeitstisch F. W. Kühler.

Verein für Handelsgeographie.

Versammlung Donnerstag, den 1. März 1883, Abends 8 Uhr im kleinen Saale des Kaufmanns Vereinshauses.

1) Bericht des Herrn Director Hause über die handelspolitische Erziehung unserer Jugend. 2) Bericht des Vorstandes. 3) Gedenkschrift für 1882. Gäste willkommen.

Kaufmännischer Verein.

Gemeindeversammlung, den 1. März 1883, Abends 8 Uhr Versammlung.

Tagordnung: 1. Mittheilungen Interess. des Vorstandes;

2. Bericht eines älteren Mitgliedes über die Erziehung bei Kaufmännischen Vereinen;

3. Ausgabe des Schriftenblatts über die Erziehung und erste Entwicklung des Kaufmännischen Vereins.

N.B. Mit Rücksicht auf vorliegende Lageverhältnisse, sowie momentlich auf den befahrbaren Hof unter a. in Rücksicht geübten Einschätzungen, werden die Versammlungen so möglichst zahlreich besucht dieser Versammlung und am Mittwoch der Blüffestätte aufzufinden geben.

1. Um Nachmittag an die Heir des Staatsministers Schlesier bei Berlin wird am Sonntag, 4. März 1883,

Sonntags 10 Uhr die Nachmittags 5 Uhr eine Ausstellung sämtlicher Muster

wieder Sammlungen in den beiden Räumen des Vereinshauses stattfinden, zugleich werden die Übergabe dieser Ausstellung angekündigt sein.

Um Nachmittag werden auch Gäste, Herren wie Damen, durch Kürscher eingeladen, willkommen sein.

Der Vorstand.

Die früheren Angehörigen des Nicolaigymnasiums werden hierdurch zu dem am 6. März 1883 stattfindenden

Commers der Abiturienten

höchst eingeladen. Einladungskarten bittet man am 1. 2. und 3. März zwischen 11-1 Uhr im Restaurant Stadt-

garten entgegenzunehmen.

Gesangverein Phönix.

Geburtstag 2. März.

Beginn des Konzerts gleich 8 Uhr, Endzeit 1½ 8 Uhr. Der Vorstand.

Frauen-Bildungs-Verein.

Die General-Versammlung des Frauen-Bildungs-Verein findet Dienstag, 6. März, Abends 6 Uhr im Local unter der Spieldaten für Dame Neumarkt 84, II. Stock. Die Mitglieder werden gebeten, sich zahlreich einzuhauen.

D. V.

Begräbnisscasse vereinigter Bäckermeister

in Leipzig und Umgegend.

Der Vorstand freut sich gegenwärtig auf den Herren

Franz Buchholz,

Carl Busch und

Carl Arnecke,

was noch §. 16 des Statuten hierauf beruht gemacht wird.

Der Vorstand.

Franz Buchholz, Götter.

General-Versammlung des Leipziger Dienstmann-Vereins

Freitag, den 2. März a. c. Abends 7½ Uhr im Vereinssaal.

Tagordnung: Redenansetzung 1883 und Ratifikat der Kaschungserklärung.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

so wie Überführung Verhinderung für das In- und Ausland.

Der Vorstand.

Hauptstelle: A. K. Küller, Thomaskirchhof 10.

Pietät Robert Müller, Querstr. 85.

Alteste Beerdigungs-Anstalt

für Leipzig und Umgegend, gegründet 1875.

Beerdigung unter Befreiung freier Beerdigung, alle Kosten beider Beerdigungen.

</div

nachtlichmals statt, für dessen gute Ausführung, auch in Bezug auf die von der Hauptkapelle unter Leitung des Herrn Reichskonsistorial-Konrad zu spielen Unterhaltungsmusik, der genannte Wirth George getragen hat.

* Leipzig, 28. Februar. Wir empfangen folgendes Schreiben und entsprechen hiermit der darin ausgedrückten Bitte um Veröffentlichung:

Sehr geehrter Herr Redakteur!

In Folge der in der heutigen Nummer Herrs geschätztes Blattes enthaltenden Berichte über die General-Veranstaltung des Deutschen Krieger-Vereins besteht ich nach Ihnen einleitend das Staatliche Militär-Verein-Bau zu geltendem Recht zu überreichen. Sie werden darauf an den Herrn Dr. Böck aus dem Reichstag, Präsident des Königs, ferner auch Oberhofrat Dr. Böck einen Brief schicken und bestätigen erfordern, dass dieser Bau nach dem letzten Urteilungen waren bis jetzt erfolglos und bringt man einen in letzter Nacht im Dorfe Schönau aufgestellten Einheitsbeschluß, bei welchem Melder gehoben worden, damit in Verbindung.

5. Mittwoch, 27. Februar. In verangster Nacht sind in der Pfarre zu Franken durch Einbruch in das Vorwerk des Schlosses Militär-Verein-Bau, der für nicht nur das Protektorat St. Majestät des Königs, sondern auch Altkönig Dolen königliche Sicherung und Unterstüzung erfordert, reichen und bevor es wiederholt einen belauschten Schmied auf den die neue Selbstständigkeit der Staatsverwaltung garantierende § 2 des Staates nicht an das Reichsamt in den Nachkommungen der dort, Herrn bestätigen.

Auf die Nachfrage betreffs des Deutschen Krieger-Vereins, nicht „Bauar“, und nun jetzt ganz diametrale Untersuchungen sind, welche einzugehen, würde zu weit führen, wäre besserer will ich, das die betreffenden Herren Kommanden auch durch wenig informiert und auf jenen Ressorten eine eternare „Bau“ ist von Sachsen-Militär-Verein-Bau, einem Westerwälderischer, ein Portemonnaie mit 13.000 Taler und Grosz geschriften werden.

Ob darf wohl im Interesse des Militär-Vereins, vielleicht auch der Mitglieder des Deutschen Krieger-Vereins am Gesetzgebung gegenwärtiger Mitteilungen bitten und die Ihnen bald zum Beschluss vernehmen. Mit herzlicher Hochachtung ergründet.

Friedrich Kohl.

Beschäftigungsbericht Sachsen-Militär-Verein-Bau. Wir halten es nicht für unsere Aufgabe zu der vorliegenden Angelegenheit Einzu zu demern, da wir unsere Ausföhrung in dieser Beziehung bereits mehrfach im Sinne der ethischen Durchführung einer großen deutschen Kriegervereinigung, welche die einzelnen Landesverbände unabhängig ihrer Selbstständigkeit in gewissen Dingen angehören, fundgegeben haben.

— An den nächsten Tagen begibt der im Niederlein's Keller hier befindliche und in weiteren Räumen befindliche Kellner Herr Adolf Müller, sein fünfzigjähriges Verhältnis-Jubiläum. Am 3. März 1883 trat der noch zürliche Jubilar seine höchste Ehrenamtsaufgabe an und hat sich in dem halben Jahrhundert die allzeitige Achtung seiner Vertrautesten und aller sonst mit ihm in Verbindung gekommenen Personen erworben, so dass ihm jedesmal an seinem Ehrentage Beweise der Anerkennung nicht vorerklären dürften.

* Leipzig, 28. Februar. Am Kaufhäuser Steinweg wurde gestern Nachmittag ein 40-jähriges Mädchen, Tochter eines dorfeltern wohnenden Schuhmachers, von einem zweijährigen Gefährte am gerissen. Ein glückliches Geschild liegt das Kind ohne Verletzungen davon kommen. — Ein von der Staatsanwaltschaft zu Altenburg herabstreichlich verfolgter Bergmann von dort wurde heute Abend in einer biegsigen Bergwerksaufsicht und beim Polizeiamt in Haft genommen.

* Leipzig, 28. Februar. Von der vierten Strafammer des biegsigen Königlichen Landgerichts wurden in den heutigen Hauptverhandlungen verurteilt: 1) der former Friedrich Hermann Petrich aus Grünewalde wegen Diebstahl zu 9 Monaten, der Handelsmann Hermann Friedrich Ulrich aus Oberlausitz wegen Diebstahl in 4 Monaten Gefängnis; 2) der Koch Karl Julius Otto Siegmund aus Halbau wegen Raubknechtsexc. zu 6 Wochen Haft; dahingegen wurden der Schuhmacher Karl Julius Albert Saader und der Schuhmacher Karl Ludwig Hermann Sänger aus Jena aus der Anklage der Unterstellung der Hölle vollständig freigesprochen. — Bis die er im Bau begriffene Kirche sind schon recht werthvolle Geschenke von frisch gekauften Einwohnern gemacht worden. Sie haben den Fabrikant Herr Karl Goldberg und seine Ehefrau der neuen Kirchengemeinde Oberleutzendorf eine prächtliche silberne Abendmahlstange in offiziellem Stil geschenkt. Von dem Gefangenverein „Concordia“ in Niederleutzendorf ein Taufstein mit Schlüssel übergeben worden. Der Schuhmachers Herr Johann Gottlieb Grunze schenkt der neuen Kirche eine mit goldähnlichem Schlagwerk verzierte Kirchenuhr, welche in der renommierten Uhrmacherschafft des Käbel in Bautzen hergestellt wird. Auch von anderen Vereinen und Privaten und dem neuen Gotteshause noch werthvolle Geschenke zugebracht. — Das Kirchenvorstand von Oberleutzendorf hat beschlossen, die neuen Landesgefängnisse mit dem Sonntags Salmarum für die Gefangenen, für die ganze Kirchengemeinde aber mit Einweihung der Kirche im September einzuhören.

* Dresden, 27. Februar. Se. Durchlaucht der regierende Fürst Reuß j. L. Heinrich XIV. in heute Vormittag 11 Uhr 20 Min. nach Gera zurückgekehrt. Mit Kleibischer Genehmigung ist dem Director Dr. phil. Gottlob Friedrich Zippold an der Realhalle in Zwickau, dem Oberlehrer Wilhelm Vieisch an der Kämmereischule in Dresden und dem Oberlehrer Dr. phil. Curt Wunder an der Realhalle in Döbeln die Titel „Professer“ verliehen worden. — Se. Majestät der König hat Allergedächtnis gezeigt, der Oberlehrer bei den Werken der Ritterakademie und die Schule nach der Eröffnung der neuen Gotteshause noch werthvolle Geschenke zugebracht. — Das Kirchenvorstand von Oberleutzendorf hat das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen. — Der und vorliegende Lehrer der Konphysis und Angaben bei der Serreischen Zweigstiftung in Dresden im Jahre 1882 entnahmen wir, dass 1.055.897 M. als Stammvermögen am Schluss des vorigen Jahres verblieben sind. Von dem Reinertrag, welcher sich auf 41.341 M. belief, Vermögen wurden 42.75 M. zu Unterhaltungen im Betrage von 600 bis 75 M. Die Gesammtsumme der Bauen, welche seit dem Jahre 1865, in welchem die Serreische Zweigstiftung ins Leben trat, stützungsreich verwendet wurden, beträgt 723.510 M. Als Vorsitzender im Vorstande der Serreischen Zweigstiftung fungiert der Geh. Finanzrat Dr. Walther Schrey, v. Biedermann.

* Plagwitz, 27. Februar. Im Kanal ist gestern Abend in der siebten Stunde des Zeitraums eines dreizehnjährigen Mädchens gefunden worden. Das Mädchen war nach Wasser an den Brunnen geführt worden und wurde, nachdem tausend eine Viertelstunde vergangen, tot in den Kanal gefunden. Über die näheren Umstände des Todes wird eine Untersuchung eingeleitet werden.

* Thonberg, 27. Februar. Gestern Abend versuchte ein 19 Jahre alter Mädel durch einen Sturz aus der 2½ Stock hoh gelegenen elterlichen Wohnung sich das Leben zu nehmen. Sie erlitt einen Brustbruch und Verletzungen am Kopf und wurde in das Leipziger Krankenhaus überführt.

* Waldheim, 28. Februar. Die wilde Witterung der gegenwärtigen Jahreszeit bringt es mit sich, dass man dem Rücken wider zu sein glaubt, als dies in Wahrheit der Fall ist, und das kann jetzt manche Arbeit in Angriff zu nehmen wird, für die eigentlich die Zeit noch nicht gekommen ist. Bei uns nicht man sich bereit, den in der schönen Jahreszeit zu erwartenden Vergnügungsreisen der Reise unter Thale und unserer Umgebung auf neuen Wegen und von neuen Punkten aus gestalten zu lassen. Oftelsandere ist ein Theil des Wegs nach Friedstein auf dem linken Sächsische-Ufer verlegt und durch den Wald geführt worden, so dass man gänzlich in der heißen Jahreszeit über den Abzweig des Wegs, von der Heiligendorferstrasse ab, kleinen Schatten haben wird. Offensichtlich werden die Wälder, deren der Weg noch recht schmale hat, und die sich momentan in der gegenwärtigen Jahreszeit geltend machen, in der Kälte beeinträchtigt, bevor die liebhabende Natur, für dieses Jahr ist nun auch durch Herrn Amtshauptmann Wittgenstein die Verbreiterung unserer Blodowabruke in Aussicht gestellt werden. Ein dringendes Bedürfnis war diese Verbreiterung schon längst. Sämtliche neuen Brücken in der Umgebung, die doch nur einem ganz geringen Verkehr dienen, müssten in einer Breite von circa 7 Metern angelegt werden, und weitere Blodowabruke, über welche sich der gesamte Verkehr zwischen dem Bahnhofe, der Stadt und den zahlreichen Fabrikationsstätten der ganzen östlichen Umgebung bewegt, genügt nicht einmal diesen Anforderungen. In verschiedenen Stunden des Tages ist der Verkehr auf der Brücke für Zwischen, infanterist, aber für Kinder lebensgefährlich. Was ist es unverständlich, dass die Verbreiterung so lange auf sich warten lassen konnte. — So angenehm und einladend den meisten Vergnügungsreisen der Sommer in unserem Hause erscheint, so düster und tristelos denken sie sich unser Winter, und doch bringt uns auch der Winter Abwechslungen und Genüsse mancher Art. Unsere Gefangenvereine, allen voran der treffliche „Ost“, lassen sich die Feste des edlen Gefangenkunst anstreben und tragen und von Zeit zu Zeit mit ihren berühmten Meisterwerken. Die sehr guten Abendmahlserien unter Leitung des Direktors Dr. Schrey gewähren die allgemeine Anerkennung, seitens nicht in einer kleinen Stadt ein so vorzügliches Dörfchen zu finden sein. Während früher die Geschäfte mit dem Waldheim im Sommer bestanden, ihr eigener Ortsherr mitbrachten. So hat man allmählig aussehen gelernt, das unter Wöhren nicht nur befiehlt, sondern in den meisten Hällen Gefahren als die von außenwärts zur Begleitung engagierten Musiker bestehen, und man engagiert jetzt ihn — gebildete Denkmale doch Jahre lang den Corps des weiterbestehenden Vilse-Berlin an. — Die Gewerbevereinigungskünste mit interessanten Verträgen bedeutender Männer, auch die Familienmenschen haben in dem vergangenen Winter ihre Aufzüge bestanden, angedeutet aber hatten wir in der letzten Zeit einen Ausfallkünstler hier, den beliebten Herrn Oester, der keine Karriere zum Vater der freiwilligen Feuerwehr vorführte. Zu den Abenden produzierte er sich im Saale des biegsigen Schützenhauses, jedoch gleich das Restaurant eines Wall-

schlössers und war der Saal leer. Herr Oester hat in die Galerie der biegsigen Freimaurerkneipe 550 Geplaudert. — Am Sonnabend ist wieder einmal ein Straßenfest entstanden. Es ist dies wohl seit über einem Jahr nicht vorgekommen; dies wird den Stadtbürgern nicht nur dadurch möglich, dass sie im Umkreis von 1—2 Stunden auf den Gütern als freiberufliche Wirtschaften bestätigt werden. — Die Nachforschungen nach dem letzten Straßenfest waren bis jetzt erfolglos und bringt man einen in letzter Nacht im Dorfe Schönau aufgestellten Einheitsbeschluß, bei welchem Melder gehoben worden, damit in Verbindung.

5. Mittwoch, 27. Februar. In verangster Nacht sind in der Pfarre zu Franken durch Einbruch in das Vorwerk des Schlosses Militär-Verein-Bau, der für nicht nur das Protektorat St. Majestät des Königs, sondern auch Altkönig Dolen königliche Sicherung und Unterstüzung erfordert, reichen und bevor es wiederholt einen belauschten Schmied auf den die neue Selbstständigkeit der Staatsverwaltung garantierende § 2 des Staates nicht an das Reichsamt in den Nachkommungen der dort, Herrn bestätigen.

Auf die Nachfrage betreffs des Deutschen Krieger-Vereins, nicht „Bauar“, und nun jetzt ganz diametrale Untersuchungen sind, welche einzugehen, würde zu weit führen, wäre besserer will ich, das die betreffenden Herren Kommanden auch durch wenig informiert und auf jenen Ressorten eine eternare „Bau“ ist von Sachsen-Militär-Verein-Bau, einem Westerwälderischer, ein Portemonnaie mit 13.000 Taler und Grosz geschriften werden.

6. Donnerstag, 28. Februar. Bei dem diesjährigen Landtag wird auch Altona-Stadt und Altona-Land bestätigt sein. Dürfte auch mit Selbstständigkeit angesprochen werden, das der 1. Südliche Wahlkreis ohne allen Kampf seines Vaters, Herrs Bürgermeister Dr. Habermann, weiterwählen wird, so dürfte der Wahlkreis dagegen im Landkreis ein gänzlich bestätigt werden. Bisher grösste der Landkreis unbedritten dem Hochamt, diesem dürfte es jetzt aber schwer fallen, einen geeigneten Mann an Riedel's Stelle zu finden. — Am 24. d. M. hat die Schausame Anna Rosina bzw. Herrmann in Oberneukirch gebrauchte Notiz über die sehr fehlerhaften ihres Nachbars, die sich ebenfalls in seiner Wohnung befindet und wurde diese dabei vom dortigen Landeskommissar durch das Gesetz einer Kreiswahl, von dem König. Kreisbeamten nicht aber durch ein gänzlich bestätigtes Anerkennungsabschreiben ausgesetzt und erneut. Bisher Ansprüche werden der Hochamt durch den Herrn Kreisprätor im Beisein des Herrn Landes- und von Vertretern des Kreishauptmannes wie dem Gemeindeoberhaupt und Kreishauptmann bestätigt werden. — Am 24. d. M. hat die Schausame Anna Rosina bzw. Herrmann in Oberneukirch gebrauchte Notiz über die sehr fehlerhaften ihres Nachbars, die sich ebenfalls in seiner Wohnung befindet und wurde diese dabei vom dortigen Landeskommissar durch das Gesetz einer Kreiswahl, von dem König. Kreisbeamten nicht aber durch ein gänzlich bestätigtes Anerkennungsabschreiben ausgesetzt und erneut. Bisher Ansprüche werden der Hochamt durch den Herrn Kreisprätor im Beisein des Herrn Landes- und von Vertretern des Kreishauptmannes wie dem Gemeindeoberhaupt und Kreishauptmann bestätigt werden.

7. Freitag, 29. Februar. Das „Journal officiel“ meldet die Ernennung des Generals Horace zum Commissaire des Armees an Champs Elysées.

8. Samstag, 27. Februar. Der „Gazette“ meldet aus Frankreich eine Petition unterzeichnet, in welcher um das beseitende Verbünden englischer Truppen zu ihrem Schutz erbetet wird.

9. Sonntag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

10. Montag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

11. Dienstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

12. Mittwoch, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

13. Donnerstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

14. Freitag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

15. Samstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

16. Sonntag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

17. Montag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

18. Dienstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

19. Mittwoch, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

20. Donnerstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

21. Freitag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

22. Samstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

23. Sonntag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

24. Montag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

25. Dienstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

26. Mittwoch, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

27. Donnerstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

28. Freitag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

29. Samstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

30. Sonntag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

31. Montag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

32. Dienstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

33. Mittwoch, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

34. Donnerstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

35. Freitag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

36. Samstag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach Paris zu verhindern.

37. Sonntag, 27. Februar. Ein Individuum Namens Bon, dessen Signalement demjenigen Frank Baret's, des Secrétaire des französischen Parlamenta, entspricht, ist heute Vormittag verhaftet und seine Abfahrt nach

Leipziger Börsen-Course am 28. Februar 1883.

Wertpapiere		Sorten		Divid. pro Stock		Blae-Z.		Industrie-Aktionen		Blae-Z.		Ganz-Zahl		Ausl. Eisenbahnen		W. Stück	
Aktienbörse pr. 100 Gl. E.	100.00 G.	E. Russ. wied. % Importate & 5 Rouble	per Stück	10.00 G.		1. Okt.	Altenburg-Borsig	100 M. 140 F.		Jan. Juli	Ganz	Almutter-Treutler -	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Britisch u. Auswärtiges pr. 100 Pf.	100.00 G.	Frans-Schäke	per Stück	10.00 G.		1. Okt.	Altenburg-Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	Schm. Nordhafen	100 M. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
London pr. 1 Pf. Sterl.	100.00 G.	Kais. Kaiserliche Domänen	per Stück	0.87 G.		1. Okt.	Chemnitz-Witzleb.	100 M. 70.75 G.		Jan. Juli	Ganz	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Paris pr. 100 Fr. Franc.	100.00 G.	Gold u. Silber	per Stück	0.87 G.		1. Okt.	Croft-Park u. Halle	100 M. 140 F.		do. do.	do.	Stadtlichter (S. 100)	100 M. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Petersburg pr. 100 Rub. Russ.	100.00 G.	Osterrath. Silbergruben	per 100 d. b. W.	-		1. Okt.	Do. do. Schaffhausen	100 M. 123.25 G.		do. do.	do.	do. do.	100 M. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Wien pr. 100 Gl. u. Gold	100.00 G.	do. Gold	per Stück	-		1. Okt.	Dortm.-Unter-St.-Fr.	100 M. 94.75 G.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Wien pr. 100 Gl. u. Gold	100.00 G.	do. Silber	per Stück	-		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 94.50 G.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Wien pr. 100 Gl. u. Gold	100.00 G.	do. Bank u. Staatsnoten	per 100 d. o. W.	10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 100.00 G.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Wien pr. 100 Gl. u. Gold	100.00 G.	do. Bank u. Staatsnoten	per 100 d. o. W.	10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 100.00 G.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Zins-T. Deutsche Fonds	per Stück	E. Russ. wied. % Importate & 5 Rouble	per Stück	10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		Jan. Juli	Ganz	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
Apo. Oct. Deutsche Reichs-Anleihe	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000-1000 M. 100.10 G.		10.00 G.		1. Okt.	Do. do. Borsig	100 M. 140 F.		do. do.	do.	do. do.	1000 Gl. 1000 G.			1000 Gl. 1000 G.	
do. do.	1000-1000 M. 100.10 G.	1000															

Großbrit. 40. Februar. Weizen 10%. Ober-Sauvage kommt aus Großbrit. 12%. Weizen 10%, 11%, 12%, 13%. Rüben 90. Rübig.

Charleroi. 15. Februar. Baumwolle fest, mittelnd 10%.

fest mittling 9%, gut ordinary 9-10%; Weizen 22.125 Gulden.

Saint-Omer. 15. Februar. Baumwolle mittig, mittling 10%; fest mittling 9%, gut ordinary 9%; Weizen 22.440 G.

Würzburg. 15. Februar. Baumwolle fest, mittling 9%, gut ordinary 9%; Weizen 22.125 Gulden.

Sassanien. 15. Februar. Baumwolle fest, mittling 9%, gut ordinary 9%; Weizen 22.125 Gulden.

Neu-Dorf. 17. Februar. Baumwolle. Fest, Weizen war fest; die Exportfrage ruht fast ganz und einzelne Späne haben nur für Indien kein ausreichendes Gebot; das Speculation findet in den letzten Tagen ca. 1000 Gulden auf dem Markt geschehen.

Eine Einsicht von 1-16% der Wf. weichen Stärke an der Baumwollfabrik stattet; die Selbstversorgung nimmt zu; wenngleich Rübigkeit und Preisfall eine Verhöhung der Baumwolle verhindern.

Magdeburg. 20. Februar. Kartoffelspiritus. Weizen frisch.

Rocca eines Weiz. 32.-33.4. per April-Mai 10.4. bis 12.4. per Mai-Juni 10.4. bis 12.4. bis 14.4. bis 16.4. bis 18.4. bis 20.4. bis 22.4. bis 24.4. bis 26.4. bis 28.4. bis 30.4. bis 32.4. bis 34.4. bis 36.4. bis 38.4. bis 40.4. bis 42.4. bis 44.4. bis 46.4. bis 48.4. bis 50.4. bis 52.4. bis 54.4. bis 56.4. bis 58.4. bis 60.4. bis 62.4. bis 64.4. bis 66.4. bis 68.4. bis 70.4. bis 72.4. bis 74.4. bis 76.4. bis 78.4. bis 80.4. bis 82.4. bis 84.4. bis 86.4. bis 88.4. bis 90.4. bis 92.4. bis 94.4. bis 96.4. bis 98.4. bis 100.4. bis 102.4. bis 104.4. bis 106.4. bis 108.4. bis 110.4. bis 112.4. bis 114.4. bis 116.4. bis 118.4. bis 120.4. bis 122.4. bis 124.4. bis 126.4. bis 128.4. bis 130.4. bis 132.4. bis 134.4. bis 136.4. bis 138.4. bis 140.4. bis 142.4. bis 144.4. bis 146.4. bis 148.4. bis 150.4. bis 152.4. bis 154.4. bis 156.4. bis 158.4. bis 160.4. bis 162.4. bis 164.4. bis 166.4. bis 168.4. bis 170.4. bis 172.4. bis 174.4. bis 176.4. bis 178.4. bis 180.4. bis 182.4. bis 184.4. bis 186.4. bis 188.4. bis 190.4. bis 192.4. bis 194.4. bis 196.4. bis 198.4. bis 200.4. bis 202.4. bis 204.4. bis 206.4. bis 208.4. bis 210.4. bis 212.4. bis 214.4. bis 216.4. bis 218.4. bis 220.4. bis 222.4. bis 224.4. bis 226.4. bis 228.4. bis 230.4. bis 232.4. bis 234.4. bis 236.4. bis 238.4. bis 240.4. bis 242.4. bis 244.4. bis 246.4. bis 248.4. bis 250.4. bis 252.4. bis 254.4. bis 256.4. bis 258.4. bis 260.4. bis 262.4. bis 264.4. bis 266.4. bis 268.4. bis 270.4. bis 272.4. bis 274.4. bis 276.4. bis 278.4. bis 280.4. bis 282.4. bis 284.4. bis 286.4. bis 288.4. bis 290.4. bis 292.4. bis 294.4. bis 296.4. bis 298.4. bis 300.4. bis 302.4. bis 304.4. bis 306.4. bis 308.4. bis 310.4. bis 312.4. bis 314.4. bis 316.4. bis 318.4. bis 320.4. bis 322.4. bis 324.4. bis 326.4. bis 328.4. bis 330.4. bis 332.4. bis 334.4. bis 336.4. bis 338.4. bis 340.4. bis 342.4. bis 344.4. bis 346.4. bis 348.4. bis 350.4. bis 352.4. bis 354.4. bis 356.4. bis 358.4. bis 360.4. bis 362.4. bis 364.4. bis 366.4. bis 368.4. bis 370.4. bis 372.4. bis 374.4. bis 376.4. bis 378.4. bis 380.4. bis 382.4. bis 384.4. bis 386.4. bis 388.4. bis 390.4. bis 392.4. bis 394.4. bis 396.4. bis 398.4. bis 400.4. bis 402.4. bis 404.4. bis 406.4. bis 408.4. bis 410.4. bis 412.4. bis 414.4. bis 416.4. bis 418.4. bis 420.4. bis 422.4. bis 424.4. bis 426.4. bis 428.4. bis 430.4. bis 432.4. bis 434.4. bis 436.4. bis 438.4. bis 440.4. bis 442.4. bis 444.4. bis 446.4. bis 448.4. bis 450.4. bis 452.4. bis 454.4. bis 456.4. bis 458.4. bis 460.4. bis 462.4. bis 464.4. bis 466.4. bis 468.4. bis 470.4. bis 472.4. bis 474.4. bis 476.4. bis 478.4. bis 480.4. bis 482.4. bis 484.4. bis 486.4. bis 488.4. bis 490.4. bis 492.4. bis 494.4. bis 496.4. bis 498.4. bis 500.4. bis 502.4. bis 504.4. bis 506.4. bis 508.4. bis 510.4. bis 512.4. bis 514.4. bis 516.4. bis 518.4. bis 520.4. bis 522.4. bis 524.4. bis 526.4. bis 528.4. bis 530.4. bis 532.4. bis 534.4. bis 536.4. bis 538.4. bis 540.4. bis 542.4. bis 544.4. bis 546.4. bis 548.4. bis 550.4. bis 552.4. bis 554.4. bis 556.4. bis 558.4. bis 560.4. bis 562.4. bis 564.4. bis 566.4. bis 568.4. bis 570.4. bis 572.4. bis 574.4. bis 576.4. bis 578.4. bis 580.4. bis 582.4. bis 584.4. bis 586.4. bis 588.4. bis 590.4. bis 592.4. bis 594.4. bis 596.4. bis 598.4. bis 600.4. bis 602.4. bis 604.4. bis 606.4. bis 608.4. bis 610.4. bis 612.4. bis 614.4. bis 616.4. bis 618.4. bis 620.4. bis 622.4. bis 624.4. bis 626.4. bis 628.4. bis 630.4. bis 632.4. bis 634.4. bis 636.4. bis 638.4. bis 640.4. bis 642.4. bis 644.4. bis 646.4. bis 648.4. bis 650.4. bis 652.4. bis 654.4. bis 656.4. bis 658.4. bis 660.4. bis 662.4. bis 664.4. bis 666.4. bis 668.4. bis 670.4. bis 672.4. bis 674.4. bis 676.4. bis 678.4. bis 680.4. bis 682.4. bis 684.4. bis 686.4. bis 688.4. bis 690.4. bis 692.4. bis 694.4. bis 696.4. bis 698.4. bis 700.4. bis 702.4. bis 704.4. bis 706.4. bis 708.4. bis 710.4. bis 712.4. bis 714.4. bis 716.4. bis 718.4. bis 720.4. bis 722.4. bis 724.4. bis 726.4. bis 728.4. bis 730.4. bis 732.4. bis 734.4. bis 736.4. bis 738.4. bis 740.4. bis 742.4. bis 744.4. bis 746.4. bis 748.4. bis 750.4. bis 752.4. bis 754.4. bis 756.4. bis 758.4. bis 760.4. bis 762.4. bis 764.4. bis 766.4. bis 768.4. bis 770.4. bis 772.4. bis 774.4. bis 776.4. bis 778.4. bis 780.4. bis 782.4. bis 784.4. bis 786.4. bis 788.4. bis 790.4. bis 792.4. bis 794.4. bis 796.4. bis 798.4. bis 800.4. bis 802.4. bis 804.4. bis 806.4. bis 808.4. bis 810.4. bis 812.4. bis 814.4. bis 816.4. bis 818.4. bis 820.4. bis 822.4. bis 824.4. bis 826.4. bis 828.4. bis 830.4. bis 832.4. bis 834.4. bis 836.4. bis 838.4. bis 840.4. bis 842.4. bis 844.4. bis 846.4. bis 848.4. bis 850.4. bis 852.4. bis 854.4. bis 856.4. bis 858.4. bis 860.4. bis 862.4. bis 864.4. bis 866.4. bis 868.4. bis 870.4. bis 872.4. bis 874.4. bis 876.4. bis 878.4. bis 880.4. bis 882.4. bis 884.4. bis 886.4. bis 888.4. bis 890.4. bis 892.4. bis 894.4. bis 896.4. bis 898.4. bis 900.4. bis 902.4. bis 904.4. bis 906.4. bis 908.4. bis 910.4. bis 912.4. bis 914.4. bis 916.4. bis 918.4. bis 920.4. bis 922.4. bis 924.4. bis 926.4. bis 928.4. bis 930.4. bis 932.4. bis 934.4. bis 936.4. bis 938.4. bis 940.4. bis 942.4. bis 944.4. bis 946.4. bis 948.4. bis 950.4. bis 952.4. bis 954.4. bis 956.4. bis 958.4. bis 960.4. bis 962.4. bis 964.4. bis 966.4. bis 968.4. bis 970.4. bis 972.4. bis 974.4. bis 976.4. bis 978.4. bis 980.4. bis 982.4. bis 984.4. bis 986.4. bis 988.4. bis 990.4. bis 992.4. bis 994.4. bis 996.4. bis 998.4. bis 1000.4. bis 1002.4. bis 1004.4. bis 1006.4. bis 1008.4. bis 1010.4. bis 1012.4. bis 1014.4. bis 1016.4. bis 1018.4. bis 1020.4. bis 1022.4. bis 1024.4. bis 1026.4. bis 1028.4. bis 1030.4. bis 1032.4. bis 1034.4. bis 1036.4. bis 1038.4. bis 1040.4. bis 1042.4. bis 1044.4. bis 1046.4. bis 1048.4. bis 1050.4. bis 1052.4. bis 1054.4. bis 1056.4. bis 1058.4. bis 1060.4. bis 1062.4. bis 1064.4. bis 1066.4. bis 1068.4. bis 1070.4. bis 1072.4. bis 1074.4. bis 1076.4. bis 1078.4. bis 1080.4. bis 1082.4. bis 1084.4. bis 1086.4. bis 1088.4. bis 1090.4. bis 1092.4. bis 1094.4. bis 1096.4. bis 1098.4. bis 1100.4. bis 1102.4. bis 1104.4. bis 1106.4. bis 1108.4. bis 1110.4. bis 1112.4. bis 1114.4. bis 1116.4. bis 1118.4. bis 1120.4. bis 1122.4. bis 1124.4. bis 1126.4. bis 1128.4. bis 1130.4. bis 1132.4. bis 1134.4. bis 1136.4. bis 1138.4. bis 1140.4. bis 1142.4. bis 1144.4. bis 1146.4. bis 1148.4. bis 1150.4. bis 1152.4. bis 1154.4. bis 1156.4. bis 1158.4. bis 1160.4. bis 1162.4. bis 1164.4. bis 1166.4. bis 1168.4. bis 1170.4. bis 1172.4. bis 1174.4. bis 1176.4. bis 1178.4. bis 1180.4. bis 1182.4. bis 1184.4. bis 1186.4. bis 1188.4. bis 1190.4. bis 1192.4. bis 1194.4. bis 1196.4. bis 1198.4. bis 1200.4. bis 1202.4. bis 1204.4. bis 1206.4. bis 1208.4. bis 1210.4. bis 1212.4. bis 1214.4. bis 1216.4. bis 1218.4. bis 1220.4. bis 1222.4. bis 1224.4. bis 1226.4. bis 1228.4. bis 1230.4. bis 1232.4. bis 1234.4. bis 1236.4. bis 1238.4. bis 1240.4. bis 1242.4. bis 1244.4. bis 1246.4. bis 1248.4. bis 1250.4. bis 1252.4. bis 1254.4. bis 1256.4. bis 1258.4. bis 1260.4. bis 1262.4. bis 1264.4. bis 1266.4. bis 1268.4. bis 1270.4. bis 1272.4. bis 1274.4. bis 1276.4. bis 1278.4. bis 1280.4. bis 1282.4. bis 1284.4. bis 1286.4. bis 1288.4. bis 1290.4. bis 1292.4. bis 1294.4. bis 1296.4. bis 1298.4. bis 1300.4. bis 1302.4. bis 1304.4. bis 1306.4. bis 1308.4. bis 1310.4. bis 1312.4. bis 1314.4. bis 1316.4. bis 1318.4. bis 1320.4. bis 1322.4. bis 1324.4. bis 1326.4. bis 1328.4. bis 1330.4. bis 1332.4. bis 1334.4. bis 1336.4. bis 1338.4. bis 1340.4. bis 1342.4. bis 1344.4. bis 1346.4. bis 1348.4. bis 1350.4. bis 1352.4. bis 1354.4. bis 1356.4. bis 1358.4. bis 1360.4. bis 1362.4. bis 1364.4. bis 1366.4. bis 1368.4. bis 1370.4. bis 1372.4. bis 1374.4. bis 1376.4. bis 1378.4. bis 1380.4. bis 1382.4. bis 1384.4. bis 1386.4. bis 1388.4. bis 1390.4. bis 1392.4. bis 1394.4. bis 1396.4. bis 1398.4. bis 1400.4. bis 1402.4. bis 1404.4. bis 1406.4. bis 1408.4. bis 1410.4. bis 1412.4. bis 1414.4. bis 1416.4. bis 1418.4. bis 1420.4. bis 1422.4. bis 1424.4. bis 1426.4. bis 1428.4. bis 1430.4. bis 1432.4. bis 1434.4. bis 1436.4. bis 1438.4. bis 1440.4. bis 1442.4. bis 1444.4. bis 1446.4. bis 1448.4. bis 1450.4. bis 1452.4. bis 1454.4. bis 1456.4. bis 1458.4. bis 1460.4. bis 1462.4. bis 1464.4. bis 1466.4. bis 1468.4. bis 1470.4. bis 1472.4. bis 1474.4. bis 1476.4. bis 1478.4. bis 1480.4. bis 1482.4. bis 1484.4. bis 1486.4. bis 1488.4. bis 1490.4. bis 1492.4. bis 1494.4. bis 1496.4. bis 1498.4. bis 1500.4. bis 1502.4. bis 1504.4. bis 1506.4. bis 1508.4. bis 1510.4. bis 1512.4. bis 1514.4. bis 1516.4. bis 1518.4. bis 1520.4. bis 1522.4. bis 1524.4. bis 1526.4. bis 1528.4. bis 1530.4. bis 1532.4. bis 1534.4. bis 1536.4. bis 1538.4. bis 1540.4. bis 1542.4. bis 1544.4. bis 1546.4. bis 1548.4. bis 1550.4. bis 1552.4. bis 1554.4. bis 1556.4. bis 1558.4. bis 1560.4. bis 1562.4. bis 1564.4. bis 1566.4. bis 1568.4. bis 1570.4. bis 1572.4. bis 1574.4. bis 1576.4. bis 1578.4. bis 1580.4. bis 1582.4. bis 1584.4. bis 1586.4. bis 1588.4. bis 1590.4. bis 1592.4. bis 1594.4. bis 1596.4. bis 1598.4. bis 1600.4. bis 1602.4. bis 1604.4. bis 1606.4. bis 1608.4. bis 1610.4. bis 1612.4. bis 1614.4. bis 1616.4. bis 1618.4. bis 1620.4. bis 1622.4. bis 1624.4. bis 1626.4. bis 1628.4. bis 1630.4. bis 1632.4. bis 1634.4. bis 1636.4. bis 1638.4. bis 1640.4. bis 1642.4. bis 1644.4. bis 1646.4. bis 1648.4. bis 1650.4. bis 1652.4. bis 1654.4. bis 1656.4. bis 1658.4. bis 1660.4. bis 1662.4. bis 1664.4. bis 1666.4. bis 1668.4. bis 1670.4. bis 1672.4. bis